**Fragebogen zur Abklärung von Kontraindikationen für MRT**

**Wichtig**: Dieses Formular muss von allen Personen (Probanden und Mitarbeitern), die den Bereich des Magnetresonanztomographen betreten, sorgfältig ausgefüllt werden. Die folgenden Gegenstände können unter Umständen eine große Gefahr für die Personen darstellen, oder aber Artefakte bei den gewonnenen Daten verursachen (weitere Informationen auf der Rückseite).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Haben Sie einen der folgenden Gegenstände im oder am Körper?** | JA | NEIN | unsicher |
| Herzschrittmacher |  |  |  |
| Künstlicher Herzklappen |  |  |  |
| Clips oder Klammern (z.B. nach Operation) |  |  |  |
| Shunts / Stents |  |  |  |
| Nervenstimulator |  |  |  |
| andere Bio-Stimulatoren |  |  |  |
| Cochlea Implantat |  |  |  |
| andere interne Elektroden oder Kabel |  |  |  |
| Insulinpumpe |  |  |  |
| andere Pumpen zur Medikamentengabe |  |  |  |
| Elektrische oder magnetische Implantate |  |  |  |
| Orthopädische Implantate |  |  |  |
| Künstliche Gelenke oder Gliedmaßen |  |  |  |
| Prothesen |  |  |  |
| irgendwelche anderen Metallteile oder Fremdkörper |  |  |  |
| Hörgerät |  |  |  |
| Zahnersatz, Zahnspangen, Zahndraht (Retainer) |  |  |  |
| Spirale |  |  |  |
| Tätowierungen, permanentes make-up oder Piercing |  |  |  |
| Wenn Ja: Wo? Wie groß? |  |  |  |
| Nikotinpflaster |  |  |  |
| Implantate, die durch Magnete gehalten werden |  |  |  |
| Magnetischer Nagellack |  |  |  |

Hatten Sie Operationen? 🞏 JA 🞏 NEIN

Wenn Ja, wann und welche? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für Frauen: Könnten Sie schwanger sein? 🞏 JA 🞏 NEIN

Wenn nein, Zeitpunkt der letzten Regelblutung? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Waren Sie jemals als Metallarbeiter oder Schweißer tätig? 🞏 JA 🞏 NEIN

Leiden Sie unter Platzangst und/oder Epilepsie? 🞏 JA 🞏 NEIN

Haben Sie alle metallischen Gegenstände und Magnetkarten aus Ihren Taschen entfernt?

🞏 JA 🞏 NEIN

Größe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gewicht: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ich bestätige, dass ich alle Fragen in diesem Formular gelesen und verstanden habe, und die Möglichkeit hatte, Fragen zu stellen. Ich habe alle Fragen nach bestem Wissen beantwortet.

Ort, Datum Unterschrift der Versuchsperson

Ort, Datum Unterschrift des Versuchsleiters

**Mögliche Risiken der Magnetresonanztomographie**

Der Magnetresonanztomograph hält alle für die Sicherheit des Betriebes und insbesondere für die Sicherheit der Versuchspersonen erforderlichen Grenzwerte ein. Er wurde vom TÜV einer Sicherheitsprüfung unterzogen und wird in den vorgeschriebenen Intervallen regelmäßig überprüft. Dennoch müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

* Auf ferromagnetische Gegenstände (Gegenstände, die Eisen oder Nickel enthalten) im Bereich des Magneten (z.B., Messer, Scheren, Schraubenzieher, Münzen, ...) wird eine starke Anziehungskraft ausgeübt. Dadurch würden solche Gegenstände mit großer Geschwindigkeit in den Magneten gezogen und könnten Versuchspersonen erheblich verletzen.
* Metallische Implantate und andere Fremdkörper wie z.B. Geschoßteile könnten ebenfalls ferromagnetisch sein, und daher durch magnetische Kräfte ihre Position im Körper verändern und auf diese Weise innere Verletzungen hervorrufen.
* Kleine Metallsplitter im Auge können durch magnetische Kräfte bewegt oder gedreht werden und das Auge verletzen.
* Personen mit Cochlea-Implantaten, Defibrillatoren oder Pumpensystemen sollten nicht einem hohen Magnetfeld ausgesetzt werden, da es auch in diesen Fällen zu Risiken durch magnetische Kräfte kommen kann.
* Herzschrittmacher können im Magnetfeld ihre Funktionstüchtigkeit verlieren. Deshalb dürfen Personen mit Herzschrittmachern nicht an den Untersuchungen teilnehmen.
* Bei der Magnetresonanztomographie kommt es zur Abstrahlung von hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung, wie sie z.B. bei Radiosendern oder Mobilfunktelefonen auftritt. Dies kann zu einer geringfügigen Erwärmung des untersuchten Gewebes führen.
* Das Schalten der Gradientenspulen führt in Teilen des MR-Systems zu mechanischen Schwingungen, die Geräusche mit einem Pegel von mehr als 100 dB erzeugen können. Deshalb muss bei allen Messungen Gehörschutz, entweder durch Ohrstöpsel oder durch einen speziellen Kopfhörer, getragen werden. Bei Einhaltung dieser Vorsichtsmaßnahme ist eine Schädigung des Gehörs ausgeschlossen.
* Aus Gründen der Vorsicht sollten schwangere Frauen nicht an der Untersuchung teilnehmen.

Ort, Datum Unterschrift der Versuchsperson

Ort, Datum Unterschrift des Versuchsleiters